

# Grosse Raucher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 46

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757203>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# GROSSE RAUCHER



Der letzte große Ausbruch des Vulkans Acaténango in Guatemala im Jahre 1932. Die Haupteruption, die von einem heftigen Erdbeben begleitet war, erfolgte am 21. Januar. Sechs Tage lang stieß der neuentstandene Krater Rauchmassen von ungewöhnlicher Mächtigkeit aus. Dann legte sich der unterirdische Sturm und seither haben der Berg und die Menschen ringsherum wieder ihre Ruhe. Dieses Bild wurde am 24. Januar 1932 auf ca. 3800 Meter Höhe von einem Nachbargipfel aus gemacht. Ein günstiger Wind, der die Rauchmassen in die entgegengesetzte Richtung abtrieb, erlaubte es diesen Touristen, sehr nahe an den Vulkan heranzugelangen.

Das englische Schlachtschiff «H. M. S. Curacao» im Dienste des Films. Dieses Kriegsschiff und das Schlachtschiff «H. M. S. Royal Oak» wurden von der britischen Admiralität einer Filmgesellschaft zur Herstellung des Films «Die ewige Flotte» geliehen. Bild: «H. M. S. Curacao» bei Aufnahmen auf der Reede von Weymouth in Dorset (Südengland).